BdV Pressemitteilung 17.07.2018

Versicherungsschutz für tierische Notfälle

Diese Versicherungen gibt es für Tierhalter*innen

Henstedt-Ulzburg - Richten Haustiere Schäden an, müssen die Tierhalter*innen dafür aufkommen. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) rät daher, bei Anschaffung eines eigenen Hundes oder Pferdes unbedingt eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abzuschließen. In einigen Bundesländern sowie Kommunen sind diese sogar verpflichtend. „Zahme Kleintiere wie etwa Katzen sind hingegen über die Privathaftpflichtversicherung mitversichert“, erklärt BdV-Pressesprecherin Bianca Boss. Andere Versicherungen für Haustiere, die auf dem Markt angeboten werden – wie Operationskosten- oder Tierkrankenvollversicherung – sollten vor Abschluss genau geprüft werden.

Für durch ein Tier verursachte Schäden muss die Person haften, die es hält. Die gesetzliche Haftpflicht sieht hierbei eine prinzipiell in der Höhe unbegrenzte Haftung vor. Für die Begründung der Haftung ist kein Verschulden erforderlich. Tierhalter*innen haften mit ihrem gesamten Vermögen – schlimmstenfalls auch ein Leben lang mit ihrem Einkommen. „Für Personen, die beispielsweise Hunde oder Pferde halten, ist eine Tierhalterhaftpflichtversicherung daher unverzichtbar“, sagt Boss. Sie bezahlt den Schaden und wehrt zudem unberechtigte Schadenersatzansprüche ab.

Auch Personen, die Tiere lediglich hüten, können Haftungsrisiken ähnlich wie Tierhalter*innen ausgesetzt sein. „Das gilt schon dann, wenn man nur ein paar Stunden auf den Nachbarshund aufpasst“, erläutert Versicherungsexpertin Boss. Sie müssen allerdings nicht haften, wenn sie bei der Führung der Aufsicht nicht fahrlässig gehandelt haben. Um sich vor der persönlichen Haftung zu schützen, können sie über die Tierhalterhaftpflichtversicherung von „Frauchen“ oder „Herrchen“ mitversichert werden. „Bevor man sich bereit erklärt, auf ein fremdes Tier aufzupassen, sollte man nachfragen, ob eine Mitversicherung besteht“, rät Boss.

Das Risiko von hohen Krankheitskosten können Tierhalter*innen mit sogenannten Operationskosten- oder Tierkrankenvollversicherungen absichern. Der BdV empfiehlt, vor Abschluss genau zu prüfen, ob diese wirklich sinnvoll sind. Zwar können sie möglicherweise helfen, das finanzielle Risiko zu mindern, sind aber zum Teil sehr teuer. Es könnte daher sinnvoller sein, selbständig Geld für tierische Notfälle zurückzulegen. „Wer dennoch eine solche Versicherung abschließen möchte, sollte die Versicherungsbedingungen genau unter die Lupe nehmen. Es bestehen teilweise erhebliche Unterschiede – beispielsweise bei Leistungsumfang und Wartezeiten“, so Boss.

Weitere wichtige Tipps und Hinweise finden Tierhalter*innen im „Infoblatt – Tierhalterhaftpflichtversicherung“ des BdV.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

BUND DER VERSICHERTEN
Offensiv für Versicherte

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss